



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Juni

**„Der günstige Augenblick – Kairos“ eine
programmatische Figur des 4. Jh. v. Chr.**

zwischen Religion und Politik



Die Vorträge von Dr. H.-H. Nieswandt finden jeweils sonntags im Juni um 14:15 Uhr in Raum F4 des Fürstenberghauses (Zugang über das Archäologische Museum, Domplatz 20-22, 48143 Münster) statt. Bitte beachten Sie, dass am **21. Juni 2015 keine Führung** stattfindet.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

„Der günstige Augenblick – Kairos“ eine programmatische Figur des 4. Jh. v. Chr. zwischen Religion und Politik

Lysippos von Sikyon, einer der berühmtesten Bildhauer der Spätclassik, schuf mit der Statue des Kairos – Personifikation des günstigen Augenblicks – eine höchst anspruchsvolle Skulptur. Es gibt demzufolge zahlreiche literarische Zeugnisse, die sich mit diesem Bildwerk auseinandersetzen. Völlig überraschend ist nun, dass von diesem hochrangigen Kunstwerk keine römischen Kopien als Rundplastik überliefert sind, sondern nur zwei Reliefs. Für die Akademie des Johannes-Hospiz Münster hat der Künstler Dr. Stefan Dürre aus Dresden nun eine neue Figur erschaffen, die am 02. Mai enthüllt worden ist. Der Vortrag widmet sich dieser Figur und erläutert zum einen den Aufbau und die Elemente der Skulptur und versucht, sie kulturhistorisch einzuordnen. Zum einen wird erörtert, wie die im ausgehenden 4. Jh. v. Chr. zahlreich bezeugten Neuschöpfungen an göttlichen Personifikationen religionshistorisch erklären lassen. Zum anderen wird versucht, diese Skulptur im Umkreis des Weltoberers Alexander des Großen entstanden zu sehen.